

Betriebsanleitung Solarfüllstation



SOLARCHECK MOBILCENTER UNISTAR 2000-A
SOLARCHECK MOBILCENTER UNISTAR 2000-B

Betriebsanleitung

SOLARCHECK MOBILCENTER UNISTAR 2000-A

SOLARCHECK MOBILCENTER UNISTAR 2000-B

Inhalt

1.	Konformitätserklärung	2
2.	Einleitung	2
2.1	Mitgelte Dokumente	3
2.2	Zeichenerklärung	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise:	3
3.	Transport und Auspacken	4
4.	Montage und Inbetriebnahme	5
5.	Betriebsende	6
6.	Wartung	7
6.1	Schlauchverbindungen	7
6.2	Filter reinigen	7
7.	Störungen	7
8.	Zubehör	7
	Technische Daten	8

1. Konformitätserklärung



Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden europäischen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und das Original der Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

2. Einleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Befüllstation dient der Befüllung, Spülung und Entlüftung von thermischen Solar- und Erdwärmesystemen.

Zu dieser Anleitung:

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Bedienung der Befüllstationen SOLARCHECK MOBILCENTER UNISTAR 2000-A und SOLARCHECK MOBILCENTER UNISTAR 2000-B.

Die Betriebsanleitung richtet sich an Fachhandwerker, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen haben. Service-Tätigkeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die über diese Fachkenntnisse verfügen!

Technische Änderungen vorbehalten:

Durch ständige Weiterentwicklungen können Abbildungen und technische Daten geringfügig abweichen.

2.1 Mitgeltende Dokumente

- Betriebsanleitung „Flexible Impellerpumpen“
- Stückliste

2.2 Zeichenerklärung

	Gefahr: unmittelbare Lebens- und schwere Verletzungsgefahr
	Gefahr: Lebens- und schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag
	Gefahr: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr
	Warnung vor Umwelt- und vor Sachschäden
	Information, Hinweis

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise:

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer gut zugänglich und in der Nähe der Befüllstation auf!

Bei Inbetriebnahme der Befüllstation außerdem die Daten- und Sicherheitsdatenblätter der Fördermedien und die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten beachten.



Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.



Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag

- > Arbeiten am Gerät nur ausführen, wenn die Pumpe nicht in Betrieb und der Antrieb vom Netzanschluss getrennt ist



Gefahr

Lebensgefahr durch Explosion

- > Keine Flüssigkeiten fördern, deren Flammpunkt unter 55° C liegt.
- > Kein Benzin oder Lösungsmittel fördern.



Gefahr

Verbrühungsgefahr bei hoher Medientemperatur

- > Anlage nur im kalten Zustand befüllen, gegebenenfalls Sonnenkollektoren abdecken.

Verbrennungsgefahr durch heißes Motorgehäuse

- > Ansaug- oder Druckschlauch nur kurzzeitig (max. 60 Sekunden) absperren, da sonst die Pumpe heißläuft.



Warnung

Verletzungsgefahr durch herausspritzende Flüssigkeit

- > Schlauchverschraubungen fest anschließen und Dichtigkeit regelmäßig kontrollieren.



Vorsicht

Sachschaden durch Überhitzung der Pumpe

- > Pumpe nicht länger als 60 Sekunden trocken laufen lassen.

Umweltschäden durch Fördermedium

- > Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

Sachschaden durch Kippen des Geräts auf unebener Standfläche

- > Auf sicheren Standplatz der Befüllstation achten.

Sachschaden durch unsachgemäße Lagerung

- > Pumpe reinigen, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird, um ein Verkleben des Laufrads zu vermeiden.
- > Pumpe frostfrei lagern.

3. Transport und Auspacken

- > Solarfüllstation nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren.
- > Transportschäden sofort der Lieferfirma melden.
- > Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

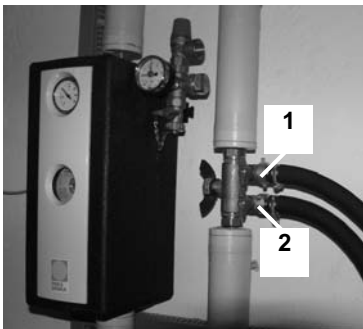
4. Montage und Inbetriebnahme



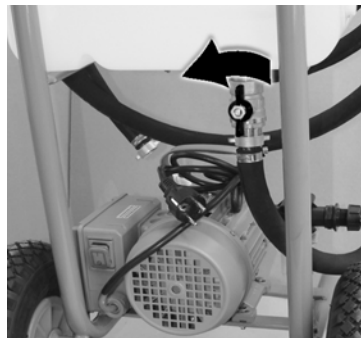
1. Druckschlauch am Pumpenausgang anschließen



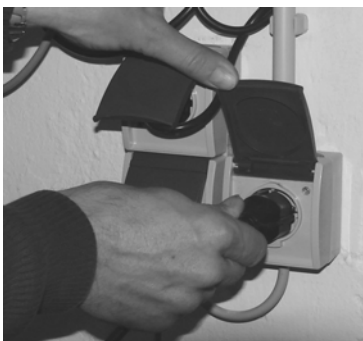
2. Rücklaufschlauch befestigen



3. Druckschlauch (1) und Rücklaufschlauch (2) an KFE-Hähnen anbringen und öffnen



4. Vorratsbehälter befüllen und Kugelhahn öffnen



5. Anschlusskabel des Pumpenmotors in Steckdose einstecken



6. Pumpe einschalten



7. Den Deckel vom Kanister öffnen, damit die Luft zirkulieren kann.

Vorsicht: Flüssigkeitsstand im Kanister beobachten und, wenn nötig, Wärmeträgermedium nachfüllen, so dass keine Luft in den Solarkreislauf gelangt.

8. Solarkreislauf mit dem Medium spülen.
Am Sichtfenster der Filtertasse oder durch Blick in die Öffnung des Kanisters kontrollieren, ob noch Luftblasen in der Flüssigkeit sind.
Den Spülvorgang so lange fortsetzen, bis sich keine Luft mehr in der Flüssigkeit befindet.

5. Betriebsende

Nach dem Befüll- und Spülvorgang:

- > Pumpe ausschalten.
- > Kugelhahn von Vor- und Rücklauf des KFE-Hahns an der Solarstation schließen.
- > Absperrung des KFE-Hahns öffnen.

Der Druck, der beim Spülen in der Leitung zwischen dem Pumpenausgang und dem KFE-Hahn der Solarstation entsteht, lässt sich mit dem Entlüftungshahn am Pumpenausgang abbauen. Anschließend kann man den Füllschlauch leicht von der Befüllarmatur abschrauben.

Vorsicht: Auslaufende Flüssigkeitsreste mit einem Behälter auffangen.

- > Zum Druckabbau grünes Handrad am Pumpenausgang drehen und die restliche Flüssigkeit entleeren.
- > Füllschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- > Rücklaufschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- > Offene Schlauchenden mit dem mitgelieferten Verbindungsstück zusammenschrauben, um Tropfen oder Auslaufen von Flüssigkeit während des Transports zu vermeiden.

6. Wartung



Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag

- > Vor Arbeiten am Gerät immer den Antrieb vom Stromnetz trennen.



Vorsicht

Umweltschäden durch Fördermedium

- > Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

6.1 Schlauchverbindungen

- > Regelmäßig kontrollieren, ob die Schlauchverbindungen dicht sind.

6.2 Filter reinigen

Auf der Ansaugseite der Pumpe ist ein Feinfilter zum Filtern des Schmutzes eingebaut. Filter durch das Sichtfenster von Zeit zu Zeit kontrollieren und reinigen, wenn durch das Sichtfenster Schmutzablagerungen am Filtersieb erkennbar sind.

- > Filtertasse abschrauben, Filtersieb abziehen und beides unter fließendem Wasser oder mit Druckluft reinigen

7. Störungen

Nachzulesen in der Betriebsanleitung „Flexible Impellerpumpen“

8. Zubehör

- Multifunktionshahn mit Bypass zum Mischen vom Wärmeträgermedium
- Set zur Befüllung von Erdkollektoren mit zwei 150-Liter-Kanistern, Schlauchverlängerung, zusätzlichen Absperrhähnen und Multifunktionshahn zur Umstellung der Saugleitung von externen Behältern auf internen Kanister
- Fernbedienung mit 10 Meter Kabel

Technische Daten

SOLARCHECK MOBILCENTER	UNISTAR 2000-A	UNISTAR 2000-B
Netzspannung	230 V	230 V
Frequenz	50 Hz	50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	370 W	550 W
Zulässige Medientemperatur	80 °C	80 °C
Zulässiges Betriebsmittel	Wasser, Wärmeträgermedium	
Maximaler Betriebsdruck	4 bar	4 bar
Maximale Förderleistung bei Wasser / Wärmeträgermedium	30 / 27 Ltr./Min.	60 / 55 Ltr./Min.
Dimension Rücklaufschlauch / Druckschlauch	½ / ½ Zoll	¾ / ¾ Zoll
Behälterinhalt	30 Ltr.	30 Ltr.
Schutzklasse Motor	IP 55	IP 55
Maße (Höhe/Breite/Tiefe)	1000/495/535 mm	1000/495/535 mm
Gesamtgewicht (bei leerem Behälter)	27 kg	27 kg

